

Alle Eintragungen sind mit Schreibmaschine oder in Blockschrift zu machen! Zutreffendes ist anzukreuzen ☒

# Antrag auf Verlängerung einer Duldung

1. Familienname Geburtsname													
2. Vornamen													
3. Geburtstag													
4. Geburtsort													
5. Staatsangehörigkeit													
6. Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet seit _____												
7. Ehegatte: Name Vornamen Wohnort Geburtsstag Staatsangehörigkeit													
8. Kinder: Name Vornamen Geburtsstag Geburtsort Wohnort	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr></table>												
9. Reisepass / Ident.-Karte Nr. gültig bis ausgestellt von													
10. Aufenthaltserlaubnis / Duldung ausgestellt von ausgestellt am gültig bis zum													
11. Derzeitiger Wohnort: PLZ, Ort Straße, Hs.-Nr.													
12. Vorheriger Wohnort in Deutschland: PLZ, Ort Straße, Hs.-Nr.													
13. Zweck des weiteren Aufenthalts													
14. Beabsichtige Dauer des weiteren Aufenthalts													
15. Beschäftigt bei Firma usw. in (Ort, Straße, Hs.-Nr.)													
16. Arbeitsgenehmigung ausgestellt vom ausgestellt am gültig bis zum und AA-Bezirk													
17. Aus welchen Einkünften wird der Lebensunterhalt bestritten?													
18. Leiden Sie an ansteckenden Krankheiten?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Ggf. an welchen?) _____												

Bitte wenden !

**Ich beantrage, die Duldung um \_\_\_\_\_ Tage / Monat(e) / Jahr(e) zu verlängern.**

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben.

Ich erkläre insbesondere, dass in der vorbezeichneten Wohnung

der unter Ziff. 7 bezeichnete Ehegatte / die Ehegattin und die unter Ziff. 8 genannten Kinder, aber keine weiteren Personen,

keine sonstigen Personen

wohnen.

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht habe. Ich bin verpflichtet, alle Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse (auch meiner Passdaten) unverzüglich der Ausländerbehörde mitzuteilen.

Ich habe nachstehenden Text gelesen und zur Kenntnis genommen:

1. Gem. § 55 Abs. 2 Nr. 1 AufenthG kann ein Ausländer ausgewiesen werden, wenn er in einem Verwaltungsverfahren falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung gemacht hat.
2. Gem. § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG wird **mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft**, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder eine Duldung zu beschaffen oder eine so beschaffte Urkunde wesentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht.
3. Gem. § 98 Abs. 2 Nr. 3 AufenthG handelt ordnungswidrig wer entgegen § 48 Abs. 1 oder 3 Satz 1 eine dort genannte Urkunde oder Unterlage nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt, nicht oder nicht rechtzeitig aushändigt oder nicht oder nicht rechtzeitig überlässt. Um eine solche Urkunde handelt es sich auch bei der Duldung.

**Die Duldungsbescheinigung muss daher spätestens am letzten Tag ihrer Gültigkeit wieder beim Ausländeramt Freyung zur Verlängerung vorgelegt werden.**

**Ansonsten handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit** gem. § 98 Abs. 2 Nr. 3 AufenthG, die mit einer Geldbuße bis zu dreitausend Euro geahndet werden kann.

Über strafrechtliche und ausländerrechtliche Folgen bei falschen Angaben bin ich mir im Klaren. Auf die Folge einer Ordnungswidrigkeit bei nicht rechtzeitigem Vorlegen der Duldung zur Verlängerung wurde ich hingewiesen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum )

\_\_\_\_\_  
(Eigenhändige Unterschrift)  
- Bei Personen unter 16 Jahren: Unterschrift d. gesetzlichen Vertreter(s)

Vom Arbeitgeber bei Beschäftigungsverhältnis zu bestätigen:

### **Arbeitgeberbescheinigung**

Es wird hiermit bestätigt, dass der umseitig genannte Ausländer seit dem \_\_\_\_\_

als \_\_\_\_\_ in meiner Firma / in meinem Betrieb beschäftigt ist.

Das Arbeitsverhältnis ist ungekündigt. Derzeitiger mtl. Nettolohn: \_\_\_\_\_ EUR.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)

### **Stellungnahme der Meldebehörde:**

Urschriftlich mit \_\_\_\_\_ Anlage(n) an die Ausländerbehörde

**Landratsamt**

1. Antragsteller ist hier gemeldet seit: \_\_\_\_\_  
- ohne - mit - **Ehegatte** - und - ohne - mit Kind(ern).
2. Die Angaben stimmen mit dem Melderegister überein.
3. Gegen die Verlängerung der Duldung bestehen  
- keine - Bedenken (ggf. Beiblatt)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel, Unterschrift)